

„Die Vielfalt an Leistungen und Hilfsangeboten für ältere und pflegebedürftige Menschen führt oft zu Unübersichtlichkeit und damit zu Unsicherheit. Hier soll die Beratung Hilfestellung und Sicherheit bieten. Zugleich gibt es mit der steigenden Zahl von Pflegebedürftigen einen zunehmenden Bedarf an Beratung. Mit dem Einzug der neuen Medien in unseren Alltag verändern sich auch die Kommunikationswege. Deshalb bietet der AWO Bundesverband e.V. als erster Wohlfahrtsverband zusätzlich zu den bisherigen Beratungsangeboten internetgestützte Onlineberatung als qualifizierte und zeitnahe Pflege- und Seniorenberatung an.“

Wolfgang Stadler, Vorstandsvorsitzender des AWO Bundesverbandes e.V.



Die Online-Pflegeberatung der AWO.
Für Angehörige und Senioren.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.awo-pflegeberatung-online.de

AWO Bundesverband e.V.
Blücherstraße 62/63
10961 Berlin
Telefon: 030 26309-0
Fax: 030 26309-32599
E-Mail: info@awo.org
Internet: www.awo.org

Die Maßnahme ist gefördert durch:

rückenwind
Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



**Online-
Pflege- und
Seniorenberatung**

www.awo-pflegeberatung-online.de

Guter Rat ist oft teuer, das gilt nicht nur für den Pflegebereich.

Wer Rat sucht, befindet sich häufig in einer Notlage. Wir bieten Ihnen eine kompetente, kostenlose und schnelle sowie auf Wunsch anonyme Beratung zu Fragen aus dem komplexen Themenfeld der Pflege. Wenn Sie erfahren wollen, was die AWO (Arbeiterwohlfahrt) Ihnen im Bereich der Pflege- und Seniorenarbeit konkret an Diensten anbieten kann, unterstützen wir Ihre Suche. Auch wenn Sie wissen möchten, welche Freizeitmöglichkeiten sich im Alter bieten, sind Sie bei uns genau richtig.

Was ist überhaupt Online-Beratung?

Online-Beratung ist eine computergestützte Beratung, die über das Internet stattfindet. Onlineberatung gibt es in verschiedenen Formen, wir bieten Ihnen die sogenannte verschlüsselte Mail-Beratung an, damit nur Sie und das Beratungsteam Ihre Anfragen lesen können.

Warum Online-Beratung?

Fragen können orts- und zeitunabhängig gestellt werden.

Damit sind Sie unabhängig von weiten Wegen zu einer Beratungsstelle und von ungünstigen Öffnungszeiten. Dies verringert Ihren Aufwand.

Online-Beratung kann anonym stattfinden.

Dies kann eventuelle Hemmschwellen abbauen.

Online-Beratung findet auf dem schriftlichen Weg statt.

Das heißt, Sie können Ihre Anfragen genau ausformulieren und später in Ruhe die Antworten lesen.

Themen der Online-Beratung

Das Team der AWO Online-Pflege- und Seniorenberatung bietet Ihnen Beratung zu folgenden Themen:

1. Leistungsansprüche zum Beispiel:

- der Pflegeversicherung
- der Krankenversicherung
- der Sozialhilfe

2. Dienstleistungsangebote zum Beispiel:

- Wohnen im Alter
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Soziale Dienste
- Hilfsmittel

3. Aktive Lebensgestaltung zum Beispiel:

- Reisen, Wellness, Sport, Bewegung
- Bildung
- seniorengerechte Produkte
- ehrenamtliche Tätigkeiten, Selbsthilfe

4. Fachthemen zum Beispiel:

- Demenz
- Vorsorgemöglichkeiten
- Fragen am Lebensende

Wie funktioniert unsere Online-Beratung?

Sie haben eine Frage?

Auf der Seite

www.awo-pflegeberatung-online.de

gelangen Sie zur geschützten datengesicherten Mail-Beratung der AWO.

Hier können Sie eine Anfrage stellen. Wie beim Schreiben einer Email wählen Sie einen Betreff und schreiben uns Ihr Anliegen.

Anschließend suchen Sie sich einen Benutzernamen und Passwort aus, damit die Schutzmechanismen für Beratung im Internet greifen können. Niemand außer Ihnen und dem Beratungsteam hat auf diese Weise Einblick in Ihre Anfragen.

Innerhalb von 48 Stunden erfolgt werktags eine erste Reaktion auf Ihre Anfrage.

Die Antworten können Sie lesen, wenn Sie sich erneut mit Ihrem Nutzernamen und Passwort anmelden. Haben Sie weiteren Beratungsbedarf, können Sie wie bei einem normalen Briefwechsel oder Mailverkehr nochmals an das Beratungsteam schreiben.

Grundsicherung SGB XII für Rentner und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte

Regelsatz / Regelbedarfsstufe

Alleinlebend	374,00 €
(Ehepartner beide jeweils 337 €)	
+ Mehrbedarf Schwerbehinderung mit Merkzeichen G	63,58 €
+ Beitrag für Kranken- und Pflegeversicherung	
+ Warmwasseraufbereitung (hier dezentral)	8,60 €
+ Miete (in angemessener Höhe)	
+ Heizkosten (in angemessener Höhe max. 1,30 € pro QM)	
= Existenzminimum	

Einkommen (alles in Geld und Geldeswert)

- Haftpflichtversicherung (5 €)
- Hausratversicherung
- Beiträge (VDK, Volkssolidarität, Gewerkschaft)

= Anrechnungsfähiges Einkommen

Existenzminimum minus Anrechnungsfähiges Einkommen	=	Grundsicherung
--	---	----------------

GRUNDSICHERUNG ODER WOHNELD

<http://www.wohngeldrechner.nrw.de>

IM INTERNET:

<http://www.tacheles-sozialhilfe.de>